Pfarrbrief

der Seelsorge-Gemeinschaft

Maria Hilf und St. Martin, Brebach-Fechingen St. Katharina, Bübingen Heilig Kreuz, Güdingen

Dezember 2005 - Februar 2006



Inhalt 2

Inhalt	
Geleitwort Aktuelles aus dem Ger	
ben	4
Adventsmarkt	
Katholikentag 2006	
3. Brebacher Konzert	
Kleiderkammer Brebach	
Weihnachtsgottesdienste	
Sonntagabendmesse	
Allgemeine Termine Angebote für Kinder u	nd Esmili
en	nu ramıı-
Erstkommunion 2006	
Ökumenische Kinderkirche	
Kath. Kindergarten Bübingen	
Angebote für Jugendlic	che7
Firmvorbereitung	
Thema	7
Leserbrief	
Saarbrücker Hospizgespräche	
Rückblick	8
Sommerfreizeit 2005	
Kindergarten Güdingen	
Kindergarten Bübingen	
Kindergarten Brebach	
Jahresbericht kfd Güdingen	
kfd Brebach-Fechingen	
Jugendarbeit -Weltjugentag	
Ministrantlnnen	

Impressum:

Bolivien-Kleidersammlung
Informationen...

Taizéfahrt

Herausgeber: Pfarrer Matthias Holzapfel

Adresse: Seelsorge-Gemeinschaft der Kath. Pfarreien St. Katharina, Heilig Kreuz, Maria Hilf und St. Martin

Saarbrücker Straße 72a, 66130 Saarbrücken, Tel. 06 81 - 87 21 34, Fax 06 81 - 87 61 475, eMail <u>pfarr-</u>

buero@bgb-f.de Internet: www.bgb-f.de

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 12. Februar 2006.

Redaktionsschluss ist am 2. Februar 2005

Geleitwort

Liebe Schwestern und Brüder!

lle Jahre wieder! Alle Jahre wieder feiern wir das Hochheilige Weihnachtsfest Alle Jahre wieder freuen sich unsere Kinder auf dieses Fest. freuen sich die Erwachsenen auf die Zeit mit den Familien, die Zeit des intensiven Zusammenseins in den festlichen Häusern. Alle Jahre wieder feiern wir in diesen Tagen die Geburt unseres Herrn Jesus Christus, des Mensch gewordenen Gottessohnes, Alle Jahre wieder: eigentlich müsste dieses Fest ja längst im Einerlei des ständigen Wiederkehrens untergegangen sein. Aber es ist den Empfindungen nach immer noch das größte Fest des Jahres geblieben, mit Sicherheit, weil es kaum ein Fest gibt, das mit so vielen Gefühlen gefeiert wird und das so reiches Brauchtum entwickelt hat. Aber ich denke. dieses Fest hat seine Besonderheit auch deshalb behalten, weil wir etwas ganz Besonderes feiern, einen Gott, der nicht über allem steht und schwebt, einen Gott, der sich nicht unberührbar für unser menschliches Sein gibt, sondern einen Gott, der sich mitten in unser menschliches Dasein begibt, um Anteil zu nehmen an all unseren menschlichen Erfahrungen und Freud und Leid, eben ein Gott Emmanuel, ein Gott-mit-uns. Im Laufe des Jahres mit all seinen Ereignissen und Herausforderungen verlieren wir gelegentlich das Bewusstsein dafür, dass wir eben in all diesen Erfahrungen nicht allein gelassen sind. Deshalb ist es wichtig und notwendig im wahrsten Sinne des Wortes alle Jahre wieder dieses große Fest zu feiern, das uns in der Gewissheit der Nähe Gottes in unserem Leben wieder stärkt und neu ermutigt.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen, liebe Schwestern und Brüder, ein frohes und ermutigendes Weihnachtsfest mit all denen, die Ihnen lieb und wichtig sind. Unser Gruß gilt allen Gemeindemitgliedern, besonders den

Alten und Kranken, die nicht an unseren Gottesdiensten teilnehmen können, auch all denen, die sich unserer Alten und Kranken annehmen, in dem sie sie pflegen und betreuen. Wir grüßen alle Gäste, die an den Feiertagen unsere Gemeinden besuchen und all jene, die wir mit unserer Gemeinde verbunden wissen

Frohe und gesegnete Weihnachten!

Ihre Seelsorger und Mitarbeiter in den Pfarrbüros.

Aktuelles aus dem Gemeindeleben

Adventsmarkt

am Sonntag, dem 4. 12. 2005

Rund um die Kirche Maria Hilf findet ein weihnachtlicher Flohmarkt statt; der Strickkreis aus Güdingen bietet Strümpfe, Seidenmalerei, Fensterbilder u. v. m. an; es wird einen Stand mit gebastelten Weihnachtsartikeln geben, außerdem werden naturreiner Honig, Kerzen und Honig-Süßigkeiten angeboten; auch der "Eine-Welt-Stand", bestückt mit Weihnachtlichem aus fairem Handel, wird dabei sein.

Die kfd-Damen sorgen für Kuchen, Glühwein und Kinderpunsch, der Halberger Sängerbund trägt mit einem Konzert zur adventlichen Stimmung bei und und... weitere Überraschungen.

Besinnlich wird es um 18.00 Uhr bei einem Festgottesdienst. Der Erlös des Marktes fließt in verschiedene kirchliche Projekte.

P.S.: Wer noch weihnachtliche Flohmarktartikel oder gut erhaltenes Kinderspielzeug zur Verfügung stellen möchte, melde sich bitte bei Ulrike Tesch, Tel. 874514 oder Conny Loch, Tel. 873310.

Ulrike Tesch

Katholikentag 2006

Kostenlose private Übernachtungsmöglichkeiten gesucht

A us Fremden werden Freunde" ist die Erfahrung, die Gastgeber und Gäste des Katholikentages überall in Deutschland in den vergangenen Jahren gemacht haben. Vom 24. - 28. Mai 2006 soll der 96. Deutsche Katholikentag in Saarbrücken stattfinden. Das wird ein großes Ereignis. Es werden 20.000 Dauerteilnehmerinnen und -teilnehmer erwartet. 4000 Gäste ab etwa 35 Jahren.

ren, Menschen mit Behinderungen und Familien sind auf einen kostenlosen Schlafplatz in Privatquartieren angewiesen. Wer kann einen oder mehrere Gäste zum Katholikentag aufnehmen?

Wir möchten Sie herzlich um Ihre Gastfreundschaft bitten. Helfen Sie mit, dass jeder Gast des Saarbrücker Katholikentages einen Schlafplatz findet, wenn möglich mit Frühstück. Sollten Sie bereit sein, einen Gast aufzunehmen, dann melden Sie sich bitte in den Pfarrbüros.

3. Brebacher Konzert

Ottweiler Singphoniker und Weekend Brass in Brebach

as 3. Brebacher Konzert wird – das ist schon eine kleine Tradition – wieder am ersten Freitag des neuen Jahres stattfinden, diesmal am Fest der Heiligen Dreikönige, 6. Januar 2006, um 19.00 Uhr. Und es kündigen sich wieder besondere Gäste an: die OTT-WEILER SINGPHONIKER, ein Männergesangsensemble der Spitzenklasse; das Bläserquintett WEEKEND BRASS, das sich weit über das Saarland hinaus einen Namen gemacht hat. Die 5 Musiker aus dem Mandelbachtal spielen Bläsermusik vom Feinsten in der Tradition von CANADIAN BRASS; Und ein weiteres außergewöhnliches Chorerlebnis das ENSEMBLE VOCAL DU CON-SARREGUEMINES. SERVATOIRE DE Dazu werden historische und moderne Klänge von der Orgel zu hören sein, gespielt von Jochen Stuppi und Matthias Scheller. Am Ende des Konzertes gibt es Gelegenheit, mit den Musikern und Zuhörern ins Gespräch zu kommen und auf das neue Jahr anzustoßen Der Eintritt ist frei, es wird um eine Spende gebeten.

Matthias Scheller

Kleiderkammer Brebach

Die Kleiderkammer im Pfarrheim Brebach (Kellereingang) ist ab sofort jeden 2. Freitag im Monat von 15.00 -17.00 Uhr geöffnet.

Weihnachtsgottesdienste

Heiligabend:

11.00 Weihnachtsgottesdienst im Haus Sonnabend

14.30 Christmette im Krankenhaus Brebach

15.30 Kinderkrippenfeier Bübingen

17.00 Familiengottesdienst in Güdingen

17.00 Familiengottesdienst in Bübingen

17.00 Eucharistiefeier am Hl. Abend in Fechingen

22.00 Christmette in Güdingen

1. Weihnachtstag

9.00 Missa aurea in Bübingen

10.30 Hochamt in Brebach

2. Weihnachtstag

9.00 Morgenmesse in Güdingen

10.00 Hochamt in Fechingen mit Kindersegnung

Sonntagabendmesse

C eit zwei Jahren gibt es nun schon die Sonntagabendmesse für die Seelsorgegemeinschaft um 18.00 Uhr in Brebach. Dabei wird versucht, möglichst viele Facetten kirchlicher Instrumentalmusik und Gesänge mit einzubeziehen. Allerdings nicht in "Konkurrenz" zu den bestehenden An-geboten, sondern als sinnvolle Ergänzung. So ist (besonders nach den umfangreichen Modernisierungsarbeiten am Spieltisch) natürlich die Orgel ein zentraler Faktor. Daneben wirken verschiedene Chöre und Instrumentalisten zu unterschiedlichen Themen und Anlässen mit Im November waren dies z. B. das Vokalensemble Al Dente, eine Eucharistiefeier mit Liedern aus Taizé und eine in lateinischer Sprache. Für den Dezember sind vorgesehen: 2. Advent (4. 12.) Orgel und Querflöte; 3. Advent (11. 12.) Kleine Kantorei Saarbrücken; 4. Advent (18. 12.) Halberger Sängerbund. Am 25. 12. (Weihnachten) und 1. 1. (Neujahr) finden keine Abendmessen statt.

Matthias Scheller

Termine der kfd Brebach-Fechingen

12.12. 18.00 Mitarbeiterinnentreff

15.12. Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Trier. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr am Hauptbahnhof Saarbrücken. Anmeldung ist erforderlich.

Bübingen

08.12. 15.00 Adventsfeier im Pfarrheim Bübingen

Allgemeine Termine

November

23.11. 19.00 Firmvorbereitung in Güdingen

28.11. Ökum. Bibelkreis Bübingen

30.11. 15.00 Seniorengottesdienst in Bübingen

Dezember

02.12. Krankenkommunion

03.12. Tauftag

03.12. 10.00-12.30 Ökum. Kinderkirche Brebach Pfarrheim

03.12. Aktionstag Firmvorbereitung ab 10.00 Uhr Güdingen

03.12. 18.00 Kommunionkinder-Gottesd. Fechingen

04.12. Adventsmarkt um die Kirche Brebach

05.12. 7.00 Rorate-Messe in Güdingen

07.12. 8.00 ökum. Schulgottesdienst in Bübingen 15.00 Seniorenkaffee in Güdingen

09.12. 7.00 Rorate-Messe in Fechingen

09.12. 19.30 Adventsabend der Pfarrgemeinde in Brebach, Pfarrheim

10.12. 14.30-17.00 Ökum. Kinderkirche Güdingen im evang. Gemeindesaal

14.12. 7.00 Rorate-Messe in Bübingen

14.12 19.00 h Firmvorbereitung in Güdingen

15.12. 7.00 Rorate-Messe in Brebach

17/18.12. Vorstellung der Kommunionkinder in allen Gottesdiensten

19.12. 18.30 Bußgottesdienst in Güdingen

22.12. 8.00 Ökum. Schulgottesdienst in Fechingen18.00 Bußgottesdienst in Brebach

Weihnachten: siehe oben

30.12. 18.00 Brebach Monats-Sterbeamt

31.12. 18.00 Jahresschlussgottesdienst in Bübingen

22.00 Silvester in der Kirche Brebach

Januar

05.01. 15.00 Seniorengottesdienst in Brebach

06.01. Krankenkommunion

18.00 3. Brebacher Konzert in der Kirche

07.01. Tauftag

8. - 9. 1. Sternsingeraktion

09.01. 8.00 Ökum. Schulgottesdienst in Güdingen

11.01. 8.00 Ökum. Schulgottesdienst in Bübingen 19.00 Firmvorbereitungstreffen in Güdingen

15.01. 10.00 Kindergottesdienst in Fechingen

20.-22.1. Firmvorbereitungswochenende in Wallerfangen

21.01. 10.00-12.30 Ökum. Kinderkirche in Bübingen 10.00-12.30 Ökum. Kinderkirche in Fechingen 14.30-17.00 Ökum. Kinderkirche in Güdingen

25.01. 15.00 Seniorengottesdienst in Bübingen 19.00 Firmvorbereitung in Güdingen

26.01. 15.00 Seniorengottesdienst in Fechingen

27.01. 18.00 Monats-Sterbeamt in Brebach

29.01. 9.30 Kindergottesdienst in Bübingen

Februar

01.02 19.00 Firmvorbereitung in Güdingen

02.02. 15.00 Seniorennachmittag in Brebach

03.02. Krankenkommunion 18.00 Firmung in Güdingen

04.02. Tauftag

06.02 8.00 Ökum. Schulgottesdienst in Güdingen

08.02. 8.00 Ökum. Schulgottesdienst in Bübingen

11.02. 10.00-12.30 Ökum. Kinderkirche in Bübingen

Angebote für Kinder und Familien

Erstkommunion 2006 Beginn der Vorbereitung

Die Vorbereitung der Kommunionkinder in Gruppen hat begonnen. In allen vier Orten der Seelsorge-Gemeinschaft gibt es Eltern, die die Gruppen als KatechetInnen leiten und die Kinder so auf die Erstkommunion vorbereiten. Außerdem werden einige Kinder am Vorbereitungstag (1. April 2006) teilnehmen.

Insgesamt sind in diesem Jahr 69 Kinder angemeldet, 13 Kinder in Bübingen, 21 Kinder in Güdingen, 29 Kinder in Brebach und 6 Kinder in Fechingen. Durch die Ganztagesschule gehen in Brebach Kinder aus anderen Orten mit ihren KlassenkameradInnen zusammen zur Erstkommunion.

Anfang Advent wird für die Kommunionkinder eine Einführung in den Gottesdienst sein, am 4. Advent werden die Kommunionkinder den Gemeinden vorgestellt.

Allen Kommunionkindern wünschen wir einen guten Start und viel Freude bei der Vorbereitung.

Gemeindereferent Helmut Willems

Ökumenische Kinderkirche

in Bübingen, Güdingen und Brebach-Fechingen

Seit dem Ende der Sommerferien ist in allen Pfarreien unserer Seelsorge-Gemeinschaft einmal im Monat Ökumenische Kinderkirche. Auch für das neue Jahr sind schon viele Termine vor geplant. Im ersten Halbjahr gibt es folgende Termine:

21.1., 10.00-12.30 Uhr in Bübingen 10.00-12.30 Uhr in Fechingen 14.30-17.00 Uhr in Güdingen

11.2. 10.00-12.30 Uhr in Bübingen

18.2. 10.00-12.30 Uhr in Brebach 14.30-17.00 Uhr in Güdingen

11.3. 10.00-12.30 Uhr in Bübingen

18.3. 10.00-12.30 Uhr in Fechingen 14.30-17.00 Uhr in Güdingen

13.5. 10.00-12.30 Uhr in Bübingen 14.30-17.00 Uhr in Güdingen

20.5. 10.00-12.30 Uhr in Brebach

10.6. 10.00-12.30 Uhr in Bübingen

14.30-17.00 Uhr in Güdingen 24.6. 10.00-12.30 Uhr in Fechingen

In Bübingen ist die Ökumenische Kinderkirche immer im kath. Kindergarten, in Güdingen im ev. Gemeindezentrum, in Brebach im kath. Pfarrheim und in Fechingen im ev. Gemeindesaal.

Alle Kinder sind herzlich eingeladen!

Kath. Kindergarten Bübingen

Freunde und Förderer

Der Förderverein möchte folgende Termine für das Jahr 2006 bekannt geben:

- 11. März 2006 Second-Hand-Markt
- 25. März 2006 Spielzeug- und Bücher-Markt
- 14. Oktober 2006 Second-Hand-Markt
- 18. November 2006 Spielzeug-Markt

Informationen zum Förderverein und zu den Märkten erhalten Sie bei der 1. Vorsitzenden, Frau Sylvia Straub (Tel. 06805/912678).

Kindergärten-Spendenkonten Brebach:

Kirchstr. 4, Tel.: 06 81 - 87 25 89

Kto. 4 770 293-Sparkasse Saarbrücken-BLZ 590 501 01 *Bübingen:*

Gartenstr. 28, Tel.: 06 805 - 89 76

Kto. 3 740 130 20-Volksbank Dudweiler BLZ-590 920 00 *Güdingen:*

Saargemünder Str. 159a, Tel.:06 81 - 87 34 20 Kto. 3 739 430 207-Volksbank Dudweiler BLZ 590 920 00

Angebote für Jugendliche

Firmvorbereitung

Die Firmvorbereitung hat begonnen. Aus verschiedenen Gründen (Weltjugendtag, Bolivienkleidersammlung ...) haben wir die Firmvorbereitung nach hinten verlegt. Nach Maßgabe des Bistums soll nur alle zwei Jahre die Firmung durch den Weihbi-

schof stattfinden. Wir möchten allerdings jedes Jahr eine Firmvorbereitung anbieten. Die Spendung der Firmung geschieht dann aber nicht jedes Mal durch den Weihbischof.

Mit einem "erneuerten" Firmteam ging es am 9. November in Bübingen los. Zum Firmteam gehören unter meiner Leitung:

Blandine Perrin, Sara Volpe, Günther Mayer, Roland Matlok, Marc Denzer und Patrick Zeiler. Drei junge Erwachsene sind ausgeschieden: Thorsten Herrmann, Natalie Brinkmann und Henning Stuppi (an dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank für euren jahrelangen Einsatz!)

31 Jugendliche machen sich dieses Jahr mit uns auf den Weg in der Firmvorbereitung. In 7 Treffen, einem Aktionstag und einem Wochenende sowie sonstiger Aktionen setzen wir uns damit auseinander, ob und was unser christlicher Glaube zum Gelingen des Lebens beitragen kann.

Die Spendung der Firmung wird am 3. Februar 2006 um 18.00 Uhr in Güdingen durch unseren Weihbischof Robert Brahm erfolgen.

Pastoralreferentin Marion Latz

Thema

Leserbrief

Werde ich nach einer pfarrlichen Veranstaltung oder einem Termin gefragt, sage ich gerne: "Es steht auch im Pfarrbrief." Dann höre ich schon mal: "Ach, in den Pfarrbrief schaue ich eigentlich gar nicht rein. Was steht denn da schon drin?"

Nun, die September-Ausgabe enthält neben wichtigen Terminen selbstverständlich "geschäftliche" Informationen und auch Herzerfreuendes.

So zeigt z. B. der Rückblick auf die Abschlussfahrt der Fechinger Kommunionkinder, was couragierte Laien auf den Weg Thema 8

bringen können nach der Devise: nicht alles von Hauptamtlichen erwarten, sondern Eigeninitiative ergreifen. Den Katechetinnen ein Dankeschön, dass sie uns durch ihren Bericht an diesem Ereignis teilnehmen ließen.

Dank auch an Pastor Holzapfel, der mit seiner ausführlichen Schilderung über den Weltjugendtag die Tage der Begegnung mit so vielen fremdländischen Jugendlichen wieder aufleben ließ. Glücklicherweise, denn auch die nicht direkt beteiligten Pfarrangehörigen sollen wissen, wie hautnahe wir mit diesem Weltjugendtag verbunden waren, dass wir ein Stück Weltkirche erleben durften sowie intensive menschliche Zuwendung. Meine Gäste JU HEE und BO YOON, zwei Koreanerinnen, waren ein Segen. Und dieser Segen hält an, wenn BO YOON per Telefon fragt: Wie geht es dir? I miss you!"

Die halsbrecherische Geschichte von den Heiligen, die man nicht sieht, veranlasst mich, endlich zu sagen, was ich schon lange einmal sagen wollte, nämlich ebenfalls ein herzliches Wort des Dankes und der Anerkennung an Frau Ulrike Tesch für ihre Idee, den Pfarrbrief mit einer Serie zu bereichern. Unter dem Titel: "Was ich schon lange einmal fragen wollte" lernen wir Menschen besser kennen und erfahren auf unterhaltsame Weise Wissenswertes und Kurioses aus dem kirchlichen Umfeld. Ich wünsche Frau Tesch eine interessierte Leserschar und noch viele Fragen.

Mein Fazit zum Pfarrbrief: die jungen Erwachsenen zeigen Profil!

Fechingen, 10. 11. 2005

Maria Jantzen

Saarbrücker Hospizgespräche

ächster Termin: 28. 11., 19.00 Uhr, im Haus der Ärzte, Faktoreistr. 4 in Saarbrücken, 10. OG – großer Sitzungssaal.

Rückblick

Sommerfreizeit 2005

In der letzten Ferienwoche im August ging Les für uns und noch viele Jungs und Mädels im Alter von 8 bis 14 Jahren nach Thalhausen in Bayern. Mit einem Vier-Sterne-Bus begann unsere Reise. In Thalhausen angekommen, bezogen wir voller Erwartung unsere Zimmer und hatten viel Spaß beim Bettenbeziehen. Viele Unternehmungen standen nun auf dem Programm, wie Besuch des Bavaria Filmstudios, Vorbeifahrt an der neuen Allianz-Arena (Fußball) in München. Stadtbummel Frei-Schwimmbadbesuche Nachtwanderung. Spiele. Aktion. Olympiade, Abschlussparty...

Bekocht wurden wir von Herrn Pastor Holzapfel, Frau Jank und Frau Lauer. Ein großes Kompliment, das Essen war super!!

Betreuer waren Daniele, Rosalia, Friedrich – mit Spitznamen Uschi – und Joel – mit Spitznamen McGeiwer. Auch sie waren spitze und lustig!

Ein "herzliches Dankeschön", die Fahrt hat uns viel Spaß bereitet und wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Freizeit im Juli 2006 nach Simbach am Inn.

Thorsten u Marco Jantzen

Kindergarten Güdingen

Im August besuchte uns eine kolumbianische Gruppe aus unserer Patengemeinde Quibdo. Großen Anklang bei den Kindern fanden die schwungvollen Lieder und Tänze unserer kolumbianischen Freunde. Im Nu verwandelte sich die Turnhalle in eine "kolumbianische Oase".

Ende September fand das traditionelle Gemüsesuppenessen in unserem Kindergarten statt, der Erlös wird für die Arbeit in Kolumbien zur Verfügung gestellt.

Ellen Deutsch

Kindergarten Bübingen

Ein ereignisreiches Jahr 2005 neigt sich dem Ende entgegen. Vieles haben wir im und um den Kindergarten erlebt:

Ich erinnere mich:

... an die vielen Feste, die wir gefeiert haben: Fasching, Ostern, Pfarr- und Kindergartenfest, Übernachtung mit Abschiedsfest der Schulanfänger, Erntedankfest, St. Martin, Advent und Nikolaus und an die vielen Geburtstagsfeiern...

... an die Ausflüge, Besichtigungen und Projekte: Wir waren zu einer Theatervorstellung in der Festhalle Güdingen - "die Schneekönigin"; wir haben uns die Gewächshäuser der Gärtnerei Storb angeschaut und waren im Theater Überzwerg, wo "Die Kuh Rosemarie" gezeigt wurde.

Wir haben an der Aktion "Saarland picobello" teilgenommen und an einem Vormittag mit den Kindern Müll eingesammelt.

Von der Johanniter-Unfallhilfe wurde den Kindern ein zweitägiger Erste-Hilfe-Kurs angeboten und sie wurden als "Ersthelfer von Morgen" ausgezeichnet. Einen besonders schönen Tag erlebten wir im April, als wir mit den Schulanfängern mit dem Zug zu den Heilig-Rock-Tagen nach Trier fuhren. Wir haben den Dom besichtigt und einen Teil der Altstadt kennen gelernt. Dabei wurden wir wieder von den Schulanfängern des kath. Kindergartens Güdingen und Pfarrer Holzapfel begleitet.

Außerdem waren wir bei einem Imker, der uns seine Bienenvölker vorstellte und uns zeigte, wie der Honig aus den Waben geschleudert wird. Wir besuchten die Freiwillige Feuerwehr in Bübingen, Dirk's Bäckerei bzw. Backstube, wir haben an einer Unterrichtsstunde in der Schule teil genommen, mit Eltern und Kindern Schultüten gebastelt, die Zahnarztpraxis Huber/Richter/ Haßdenteufel besucht. Ein Waldpädagoge hat uns in den Wald begleitet und dort die Kinder auf Vieles aufmerksam gemacht.

... an die zahlreichen Wandertage, wenn wir mit dem Bollerwagen und manchmal auch mit der Gitarre in Wald und Feld und an der Saar unterwegs waren.

Ich erinnere mich:

... an die vielen Aktivitäten und Aktionen, die sonst noch statt fanden:

... an die Kindergottesdienste – den letzten haben wir im Oktober als Erntedankgottesdienst gefeiert. Anschließend gab es ein gemütliches Zusammensein im Kindergarten bei Frühschoppen, Kartoffelsuppe mit Wurst.

... an die Kindergartengottesdienste, die wir monatlich mit Pfarrer Holzapfel gefeiert haben. Dabei haben wir etwas über unsere Kirche erfahren, über Maria und die Heilige Katharina, wir haben uns den Kreuzweg angeschaut, die Osterkerze und das Taufbecken

... an die wöchentlichen Treffen der Schulanfänger mit Frau Dietrich, die ihnen auf spielerische Weise die französische Sprache näher brachte.

... an die 14-tägigen Büchereibesuche

... an das Elternfrühstück, welches ca. alle 8 Wochen im Kindergarten stattfand

... an die Sitzungen des Vorschulausschusses und des Fördervereins zum Wohl der Kinder

... an die Second-Hand-Märkte, Spielzeug-Börsen, an den Bücher- und Medien-Markt.

Ich erinnere mich:

... an besondere Ereignisse und Neuerungen im Jahr 2005:

... an eine Spendenübergabe im Frühjahr in der Sparkasse und Volksbank. Herr Laufer hat uns 300,-- € für den Kindergarten überreicht.

Arno Neu, der Wirt vom Gasthaus "Zur Post" übergab uns im September 400,-- €. Die Kinder bedankten sich mit einem selbst gebastelten Plakat und einem selbst gedichteten Lied.

Rückblick 10

Im Oktober überwies uns der Jagdverein 500,-- €. Davon werden wir neues Spielmaterial für die Kinder anschaffen. Allen Spendern ein herzliches Dankeschön!

... an die Anschaffung neuer Tische und Stühle für die Gruppenzimmer. Dafür zahlte der Förderverein 3.770,-- €. Danke allen, die den Förderverein in irgendeiner Weise unterstützen!

... an die wöchentlichen Treffen von Müttern, deren Kinder den Kindergarten noch nicht besuchen. Sie treffen sich jeden Dienstag ab 9.00 Uhr im Kindergarten, um erste Kontakte zu knüpfen. Junge Eltern sind eingeladen, vorbeizuschauen.

.. an die Einführung eines warmen Mittagessens für die Kinder. In Zusammenarbeit mit dem Vorschulausschuss konnten wir den Wunsch vieler Eltern realisieren. Für 2,-- € können wir eine Vorsuppe, Hauptgericht und Nachtisch anbieten.

... an den Kampf um den Erhalt der Grundschule Bübingen und der Grundschulen überhaupt und an unser Bemühen (durch Unterschriftenlisten, Verkauf von CD's, Teilnahme an Informationsveranstaltungen und Demonstrationen), die Schulen hierbei zu unterstützen.

... an den Einschulungsgottesdienst am 5. 9. 2005. 18 Kindergartenkinder wurden eingeschult – ihnen wünschen wir alles Gute für ihre weitere Zukunft.

Ich erinnere mich:

... an zahlreiche Gespräche und Begegnung:

... an die Glaubenstage unserer Seelsorgegemeinschaft "Aus Liebe zum Glauben" - an die Herzen, die überall auftauchten - an den Besuch von Pater Eberhard Neugebauer im Kindergarten, der mit den Kindern gesungen und für sie gezaubert hat.

... an die Begegnungen mit Gästen aus Kolumbien. An Schwester Yaneth (Direktorin der Schulen der Diözese Quibdo), die uns im Kindergarten besuchte und uns mit ihrem Gesang und Spiel auf der Gitarre begeistert hat

... an den ersten Besuch von Herrn Rooskomp, dem Niederlassungsleiter der UPS in Bübingen und Trier und einem weiteren Mitarbeiter im Kindergarten, die veranlassten, dass in den folgenden Wochen zwei Gruppenzimmer an zwei Samstagen gestrichen und auch die Fassade am Eingang neu gestaltet wurden. Herzliches Dankeschön!

Dies soll aber keine einmalige Aktion gewesen sein. Die Mitarbeiter der UPS kommen wieder, um u. a. unseren Gemüsegarten zu vergrößern, Musik- und Personalzimmer zu streichen – und wir hätten da noch ein paar Ideen

... an den Abschied von Diakon Petry im September – wir wünschen ihm alles Gute!

Ich erinnere mich:

.. an die Menschen, die mit uns zusammen arbeiten und uns bei unserer täglichen Arbeit unterstützen:

Ihnen allen möchte ich danken:

... den Eltern, die uns durch ihr Engagement bei Festen, Veranstaltungen und Aktionen unterstützen, die im Vorschulausschuss und im Förderverein mitarbeiten. Danke für die gute Zusammenarbeit!

... Frau Dietrich für das ehrenamtliche Engagement auch im Namen der Kinder und Eltern.

... Herrn Tussing, der oft unermüdlich in unserem Kindergarten im Einsatz ist. Er repariert aufwendig ein Spielplatzgerät, damit es uns erhalten bleibt, hat die Vorarbeiten geleistet, damit die Mitarbeiter der Firma UPS streichen konnten, kümmert sich um verstopfte Abflüsse und, und, und...

Er ist immer da, wenn wir ihn brauchen, was würden wir nur ohne ihn tun? Danke auch an seinen Sohn Georg, der ihn oft unterstützt.

... Josef Weis, der uns oft seine Hilfe anbietet. ... den Mitgliedern von Pfarrgemeindeund Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit

... den hauptamtlichen Mitarbeitern im Pfarrbüro. Helmut Willems, der mir im vergangenen Jahr einen PC installiert hat – und mir bei anfänglichen Problemen weitergeholfen hat

Frau Kleinbauer, die den Abgabetermin für diesen Bericht um 3 Tage verlängert hat. Danke für die Hilfe und das Verständnis.

... Und zuletzt möchte ich mich bei Pfarrer Holzapfel bedanken, der sich interessiert um die Belange des Kindergartens, der Kinder, Eltern und Mitarbeiter kümmert. Ich danke für die Wegbegleitung. Gerne erinnere ich mich an den Abschiedsgottesdienst der Schulanfänger – den wir an einem Sommerabend gegen 22.30 Uhr am Lagerfeuer gefeiert haben. Für die Kinder und uns sicher eine schöne und bleibende Erinnerung.

Vieles hat sich im Jahr 2005 im Kindergarten bewegt.

Natürlich sind wir dabei immer auch bestrebt, die Qualität unserer Arbeit in jeder Hinsicht zu verbessern und uns weiter zu entwickeln. So habe ich an dem Projekt "Den Wandel gestalten" teilgenommen. Ein 3-tägiges Basiskolleg und fünf weitere Projektkollegs in Trier liegen nun hinter mir und wir haben begonnen, ein Qualitäts-Handbuch für unseren Kindergarten zu erstellen.

Noch eine kurze Anmerkung:

Die Sonne, die auf der Fassade am Eingang des Kindergartens erstrahlt (siehe Foto), haben wir als Logo ausgewählt – diese Sonne wird Ihnen nun sicher öfter begegnen – auf Einladungen, Plakaten.... Wir haben die Sonne ausgewählt, weil wir glauben, dass Gott jeden Tag die Sonne über unserem Kindergarten aufgehen lässt – für unsere Kinder, ihre Familien, für uns Mitarbeiter und alle, die dem Kindergarten in irgendeiner Weise verbunden sind. Danke allen für die vielfältige Unterstützung, für das Interesse, für die

gute Zusammenarbeit. Information am Schluss: wir haben einen e-mail-Adresse:

Kindergarten.buebingen@bgb-f.de

Angelika Richter

Kindergarten Brebach

Wenn die Tage kürzer werden, spürt man, dass ein Jahr sich dem Ende zuneigt. Schon im Sommer und Herbst beginnt die Vorplanung des neuen Jahres. Doch es lohnt auch ein Blick zurück. Vieles wäre zu berichten, doch wollen wir uns auf einen Schwerpunkt beschränken.

Ein Ziel unserer Arbeit im Jahr 2005 war die Einbindung der Eltern in die pädagogische Arbeit.

Neben ernsten Themen, wie Entwicklungsgespräche über die Kinder, gab es auch heitere Themen, wie z. B. ein gemeinsam verbrachter Spielnachmittag oder Bastelnachmittage für Eltern.

Zum Muttertag bedankten sich die Kinder mit einem liebevoll zubereiteten Brunch bei ihren Mamas.

Spaß und Freude hatte die ganze Familie bei unserem diesjährigen Sommerfest.

Viel Spaß und neue Aspekte gab es auch bei unserem Kochkurs "Gesund und Fein für Groß und Klein", in Zusammenarbeit mit dem Gemeinwesenprojekt Brebach, der noch auf seinen krönenden Abschluss wartet.

Einen starken Eindruck hinterließ unser Ausflug (finanziert über den Verfügungsfond der Sozialen Stadt Brebach) an St. Martin mit Kindern und Eltern an den Ommersheimer Weiher. (Frage eines Kindes: Fahren wir im nächsten Jahr wieder mit dem St. Martin Doppeldeckerbus?)

Für das kommende Jahr streben wir die Sanierung unseres Außengeländes an. Hierfür haben wir schon in diesem Jahr Geld gesammelt. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender. Doch müssen wir unsere Anstrengungen noch intensivieren, um unser Ziel zu erreichen.

Rückblick 12

Im Vertrauen auf Ihr Wohlwollen wünschen wir allen Lesern des Pfarrbriefes eine schöne Weihnachtszeit und alles Gute im neuen Jahr.

KiTa GgmbH, E. Fuchs

Jahresbericht kfd Güdingen

en Auftakt unserer Angebote und Veranstaltungen bildete der Weltgebetstag der Frauen am 4. März zum Thema: "Lasst uns Licht sein", vorbereitet von Frauen in Polen

Am 19. März besuchten wir die Passionsspiele Auersmacher, die alle 5 Jahre stattfinden.

Am 15. April nahmen wir am Frauentag des kfd-Diözesanverbandes während der Heilig-Rock-Tage in Trier teil.

Unsere Jahreshauptversammlung fand am 9. Mai statt. Die anschließende Maiandacht als Meditation in der Werktagskapelle wurde von Herrn Pastor Holzapfel geleitet.

Die Glaubenstage der Seelsorgegemeinschaft vom 28. Mai bis 12. Juni boten vielfältige Beteiligungsmöglichkeiten.

Am 22. Juni fand zum ersten Mal ein gemeinsamer Seniorennachmittag von kfd, PGR und Seniorenkreis (mit Gottesdienst) statt. Weitere Termine der Seniorennachmittage: 19. Oktober (Erntedank) und 7. Dezember (Advent).

Am 6. Juli besuchten wir die "Statio Dominus mundi" in Illingen-Wustweiler, eine mittelalterliche Bilderausstellung in einer großen, modernen Kapelle: ein geeigneter Ort auch für Gottesdienst und Besinnungstage.

Die Dekanatswallfahrt der kfd führte uns am 28. September in die Abteikirche Otterberg/Pfalz.

Der Elisabethenkaffee am 17. November in unserem Pfarrheim war wie immer ein gern besuchter Treffpunkt unserer oft weit verstreuten "Herde". Wir freuen uns auch jedesmal über die Teilnahme unserer evangelischen Schwestern.

I Leiner

kfd Brebach-Fechingen

Große Themen waren Wegweiser in ein ereignisreiches Jahr: ein Jahr der Eucharistie, der Glaubenstage, des Weltjugendtages, in das kfd-Frauen mehr oder weniger eingebunden waren.

Das neue Schwerpunktthema der kfd "Fremdes achten – Frieden suchen" passte gut zum diesjährigen Weltgebetstag (4. 3.), in dessen Mittelpunkt unser Nachbarland Polen stand. Gegen die dunklen Schatten der Vergangenheit setzten die polnischen Freuen den Auftrag: "Lasst uns Licht sein!"

Das Thema Eucharistie stand im Blickpunkt des Besinnungsnachmittages mit Pastor Holzapfel am 18. 3. 04. Die Teilnehmerinnen hatten Gelegenheit, über ihre persönliche Wahrnehmung der Eucharistie in vorund nachkonziliarer Zeit zu sprechen.

Das älteste Zeugnis über die Einsetzung der hl. Eucharistie überliefert uns der hl. Paulus, indem er an die Korinther schreibt: "Ich habe vom Herrn empfangen, was ich euch überliefert habe, nämlich die Worte Jesu: Nehmt hin und esst, das ist mein Leib für euch.... Dieser Kelch ist der neue Bund in meinem Blut; tut dies, so oft ihr daraus trinkt, zu meinem Gedächtnis! Denn so oft ihr dieses Brot esst und den Kelch trinkt, verkündet ihr den Tod des Herrn, bis er kommt." Die abschließende hl. Messe feierten wir mit diesem selten gehörten Text.

Zur Jahreshauptversammlung am 10. 3. 2005 trafen wir uns aus Anlass des 40-jährigen Bestehens der kfd "St. Martin" erstmals in Fechingen in den frei gewordenen Räumen des ehemaligen Kindergartens. Mit einem Sektempfang wurde dieses Treffen eröffnet

Das Ziel unseres Emmausganges am 29. 3. 05 war die Pfarrkirche St. Augustinus auf dem Eschberg mit ihrem ungewöhnlichen abstrakten Kreuzweg. Pfarrer Nauhauser, vormals Pastor und Miterbauer dieser modernen Kirche, erläuterte uns das Kunstwerk des Künstlers Rolf VIVA, der auch schon in Brebach gewohnt hat.

Vor unserer traditionellen Wallfahrt nach Gräfinthal am 24. 5. hatten wir diesmal am 9. Mai auch eine Wallfahrt zur Mariengrotte in Schwarzenholz im Programm.

Unsere liebe Frau von Himmerod konnte sich am 19. 7. 05 über den Besuch von 60 Leuten aus dem Saarland freuen. In der Marienkapelle des Klosters feierte Pastor Holzafpel mit uns eine hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter. Nach einem guten Mittagessen im Klosterrestaurant reisten wir weiter nach Wittlich, wo uns unser ehemaliger Pastor Josef Karst ein wenig mit seiner neuen Wirkungsstätte bekannt machte.

30 Frauen aus Güdingen und Brebach-Fechingen nahmen teil an der Dekantswallfahrt am 28. 9. 05 nach Otterberg/Pfalz. Den gemeinsamen Gottesdienst feierten wir in der Kirche der ehemaligen Zisterzienser-Abtei. Es ist das zweitgrößte Gotteshaus der Pfalz nach dem Speyrer Dom und wird als Simultankirche genutzt. Der passende Zelebrant ist Pastor Sens aus Auersmacher. Die Kollekte ist für die Arbeit von Ursula Holzapfel in Kolumbien bestimmt.

Für unseren Bus und die spätere Einkehrmöglichkeit weit draußen im Grünen hatte Frau Funk von der kfd Bliesransbach gesorgt. Nochmals danke.

Unserer kfd lud ein zum Gebet:

am 25. 9. 05 im Rahmen des stark gestraffen Ewigen Gebetes übernahmen wir als einzige Gruppierung innerhalb der Seelsorgegemeinschaft eine Gebetsstunde am Nachmittag zum Thema "Geborgen in Gott" mit Unterstützung durch Herrn Scherer

am 4. 10. die Erntedankvesper wieder ein Renner mit 50 Teilnehmerinnen

am 7. 10. Rosenkranz-Gebet mit vielen Liedern und Herrn Scherer in Brebach

Rosenkranz-Gebet in Fechingen vom 10. bis 28. 10. an fünf Werktagen, jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Zu unserem Elisabethenkaffee am 17. 11. 05 haben wir Schwester Therese-Marie aus Metternich eingeladen. Sie hält uns einen Vortrag zur "Frau mit Ausstrahlung".

Mit der Fahrt zum Weihnachtsmarkt nach Trier am 15. 12. 2005 schließen wir dann unser diesjähriges Programm ab. Die Weichen für 2006 sind schon gestellt. Mögen Engel der Freude, der Hoffnung und des Trostes uns alle begleiten in das neue Jahr.

13. 11. 2005, M. Jantzen

Jugendarbeit -Weltjugentag

Der Weltjugendtag war natürlich ein beherrschendes Thema in der Jugendarbeit in diesem Jahr. Pastor Holzapfel hatte ja schon einen Bericht im September-Pfarrbrief geschrieben. Nun möchte auch ich die Gelegenheit ergreifen, noch ein paar Worte zu schreiben. Es war ein tolles Ereignis, das wir so wohl nicht mehr erleben werden: 70 junge Menschen aus 3 Nationen zu Gast bei uns, 3 verschiedene Sprachen und die Kommunikation hat trotzdem funktioniert. Und ich glaube, es war für alle TeilnehmerInnen ein schönes Erlebnis. Die Resonanz von seiten der GastgeberInnen war überwältigend. Ich habe sehr viele positive Rückmeldungen von ihnen bekommen, wie toll es war mit den Gästen. Viele haben noch Kontakt mit ihnen An dieser Stelle sei noch einmal ein herzliches Dankeschön allen GastgeberInnen gesagt.

Die Tage in Köln waren ebenfalls sehr beeindruckend. Ich sehe noch das Fahnenmeer und die Menschenmengen vor mir. Es war unglaublich, auf der Kölner Domplatte zu sitzen und dem ganzen Treiben zu zusehen. Überschattet wurden diese Tage vom Anschlag auf Fr'ere Roger Schütz, dem Gründer von Taizé. Seit meiner Jugend hat Taizé mein Leben begleitet und geprägt. Das Rückblick 14

ist mir in der Taizékirche in Köln richtig klargeworden. So war ich richtig geschockt und konnte es zunächst gar nicht glauben, was passiert war. Ich glaube allerdings, dass sein Tod seinem wagemutigen Leben entsprach und dass er so noch stärker den Menschen in Erinnerung bleiben wird.

Für die Jugendlichen, die aus unserer Seelsorgegemeinschaft am WJT teilgenommen haben und mitgefahren sind, war es ebenfalls ein großes Erlebnis. Es war ein schönes Miteinander, hier in unserer Seelsorgegemeinschaft und auch in Köln. Die Auswirkungen können wir wohl gar nicht ganz ermessen. Die Menschen, die sich während des WJT begegnet sind, sind auf jeden Fall reicher geworden. Die Gäste waren ein Segen.

Schön fand ich persönlich, dass unsere kolumbianischen Gäste noch eine ganze Woche nach dem WJT hier waren. So konnten wir uns ganz auf sie konzentrieren und haben noch viele schöne Stunden miteinander verbracht. Helle Begeisterung fand auch ihr Tanztheater. Der Choco hat für uns hier in der Seelsorgegemeinschaft durch die Jugendlichen ein noch konkreteres Antlitz bekommen. Wir bekamen durch ihre Musik und ihre Tänze einen Eindruck ihrer Kultur und Lebensfreude

Pastoralreferentin Marion Latz

MinistrantInnen

Auch dieses Jahr gab es wieder einige Angebote auf Seelsorgegemeinschaftsebene neben den Gruppenstunden.

So gab es für die Jüngeren im Frühjahr einen Spielenachmittag mit einem gemeinsam zubereiteten Essen als Abschluss.

Im November bemalten wir ein großes Mandala anläßlich der Einführung der neuen MessdienerInnen und am 27. November war der Einführungsgottesdienst der neuen MessdienerInnen.

Für ältere MessdienerInnen gab es neben dem Weltjugendtag zwei Veranstaltungen:

"Let's talk about sex": das war ein Abend zum Thema Sexualität, der sehr gut ankam. Im November war es dann ein Filmabend "Sophie Scholl - die letzten Tage" zu dem auch die Jugendlichen der Firmvorbereitung eingeladen waren.

Pastoralreferentin Marion Latz

Taizéfahrt

In den Herbstferien fand dieses Jahr, in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Johann, wieder eine Fahrt nach Taize' statt. Eine kleine Gruppe von sieben Jugendlichen/jungen Erwachsenen aus dem ganzen Dekanat machte sich wieder auf den Weg ins Burgund, um dort eine Woche mit vielen anderen jungen Menschen aus der ganzen Welt zusammenzutreffen, zu feiern, zu beten, ein Stück Leben miteinander zu teilen.

Bolivien-Kleidersammlung

Allen Erwachsenen, Kindern und Jugendlichen, die bei der Kleidersammlung in irgendeiner Form mitgeholfen haben, ein ganz herzliches Dankeschön, auch ganz besonders den Firmen und Betrieben, die ihre Autos mitsamt Fahrer zur Verfügung gestellt haben

Pastoralreferentin Marion Latz

Informationen

Taufen

Michael Suffize Sofie Erdmenger Philipp Maximilian Baver Aileen Dietz

Silas Loris Höfner Nina-Cordelia Linnenberger

Beerdigungen

Bübingen: Franz Mohr

Güdinaen:

Ruth Maria Dingfeld Werner Zollinger

Egon von Wnuc-Lipinski

Brebach: Paul Sand

Fechingen:

Gertrud Mainzer Ursula Zeitz

Gottesdienstzeiten

Sa	10.00	brebach/rechingen Euchanstieleier	
		(abwechselnd in beiden Orten)	
So	9.30	Bübingen Eucharistiefeier	
	11.00	Güdingen Eucharistiefeier	
	18.00	Brebach Eucharistiefeier	
Mo	17.30	Güdingen Eucharistiefeier	
Mi	18.30	Bübingen Eucharistiefeier	
Do	9.00	Brebach Eucharistiefeier	
	18.45	Fechingen Eucharistiefeier	
Fr	16.30	Krankenhauskapelle Rosenkranzgebet	
	17.00	Krankenhauskapelle Eucharistiefeier	

19.00 Probach/Englingen Eucharisticfoior

Regelmäßige Veranstaltungen Kleiderkammer Brebach:

Jeden 2. Freitag im Monat von 15.00-17.00 Uhr Bücherei Bübingen:

Mo und Do 16.00 - 18.00 Uhr, Pfarrhaus Bübingen Bastelgruppe Bübingen:

Mi nach dem Gottesdienst, Bastelraum

Strickkreis Güdingen

Mo 14.00 Uhr, Pfarrheim

Ökumenischer Bibelkreis Güdingen Zweiter Mo. i. Monat 19.30 h. ev. Gemeindezentrum Ökumenischer Bibelkreis Bübingen Letzter Mo i. Monat 18.30 Uhr, ev. Gemeindehaus

Messdiener Brebach:

Sa und So 16.00 Uhr. Jugendkeller und Kirche

Messdiener Güdingen

alle 14 Tage Freitags 17.00 - 18.00 Uhr, Pfarrsaal

Messdiener Bübingen:

Do 18.30 - 19.30 Uhr, Jugendraum (Ältere) Fr 17.00 - 18.00 Uhr, Jugendraum, Kirche (jüngere

MessdienerInnen)

Kinderchor Brebach:

Fr 1530 - 1615 Uhr Pfarrheim

Pfarrcäcilienchor Brebach:

Mi 19.30 - 21.00 Uhr. Pfarrheim Brebach

Chorgemeinschaft St. Martin, Fech.:

Do 19.30 - 21.00 Uhr, Pfarrheim Fechingen Schola Heilig Kreuz, Güdingen:

Do 18.00 - 18.45 Uhr, Werktagskapelle

Schola St. Katharina Bübingen:

Mo 18.30 Uhr Krvpta

Öffnungszeiten der Pfarrbüros

Brebach: Mo, Mi, Do 9.30-11.30, Mo 15.30-16.30

Güdingen: Mo 15.30-18.00 Bübingen: Mi 17.00-19.00

Kollekten und Spenden

Renovierung Kirche Güdingen	239,55 €
Renovierung Glocken Bübingen	163,00 €
Caritas-Sonntag	297,78 €
Bolivienpartnerschaft	176,36 €
Weltmission	973,18 €
Kolumbien	64,48 €